H
385

von Halder.
N. 1147

Feldzug

der

Franzosen

vom 22 Fructidor im ersten bis zum 15 Pluviose im dritten Jahre der französischen Republik.

8 September 1793 —— 3 Februar 1795.

vom

Bürger Carnot,

Mitglied des Vollziehungsdirektoriums.

Aus dem Französischen übersezt.

EIGENTHUM DE… …ADT AUGSBURG

1796.

Bericht
an den
National-Convent
im Namen
des öffentlichen Wohlfahrtsausschusses
von
Carnot,
einem Mitgliede desselben.

Den 14 Ventose im dritten Jahre der einen und untheilbaren französischen Republik.

Gedruckt auf Befehl des National-Convents.

Bürger,

Seit Eröffnung der letzten Campagne faßte der öffentliche Wohlfahrtsausschuß den Entschluß, die für die künftige historische Bearbeitung derselben nothwendigen Materialien sammeln und in Ordnung bringen zu lassen. Aus diesem Grunde errichtete er in einem Theile des ihm eingeräumten Lokals ein eignes Etablissement unter dem Namen: topographisch-historisches Cabinet. In demselben sind Redacteure und Zeichner angestellt. Die

erstern beschäftigen sich mit der Entwicklung und Classification der Auszüge aus den Berichten der Generale und Volksrepräsentanten bey den Armeen, die andern verfertigen besondere Plane und Carten, über die jedesmaligen Actionen, Stellungen und Bewegungen dieser Armeen: dieß sind dann die Materialien, welche gesammelt und verglichen, mit der Zeit als Quellen zur Kriegsgeschichte der Revolution benutzt werden können.

Könnte wohl irgend eine andere Unternehmung uns mit lebhafterm Interesse beseelen, als die Erzählung jener denkwürdigen Ereignisse, welche das Loos der triumphirenden Republik entschieden? Mit welcher Begierde werden die Kinder unsrer muthvollen Vertheidiger die Annalen des Ruhmes ihrer Väter durchlaufen! Welch ein erhabenes Feuer wird in ihren zarten Herzen die Erinnerung an jene heroischen Züge, welchen ihre eignen Namen beygefügt seyn werden, entzünden! Welche Belehrungen über Heldenmuth und Aufopferung werden sie aus so zahlreichen und so rührenden Beyspielen schöpfen!

Die Kriege, welche die Könige unter einander führten, sind beschrieben worden, und fast alle diese Geschichten sind emphatische Denkmale der Schmeicheley und des Betruges; die Geschichte der Helden, welche die Freyheit ihres

res Vaterlandes um den Preis ihres Blutes gegründet haben, muß auf eine ihres Gegenstandes würdigere Weise, das heißt, mit der gewissenhaftesten Wahrheitsliebe, mit jener kraftvollen Simplicität, mit jener lebendigen Philosophie, welche allein die Züge eines edeln Charakters, und eines unerschütterlichen Muthes zu schildern im Stande sind, behandelt werden.

Alle die alten Routinen, alle militärischen Vorurtheile wurden im gegenwärtigen Kriege zu Schanden gemacht. Mit Vergnügen wird man in den Tagebüchern der Republik bey Scenen verweilen, wo schlecht bewaffnete Rekruten, ohne Gewandtheit in militärischen Uebungen, ohne irgend eine andere Disciplin als ihren Muth, oft von Kleidung und Lebensmitteln entblößt, jene Ueberschwemmung aus allen Gegenden Europens wider sie vereinigter Legionen aufgehalten haben; — wo ehrliche Landleute, die nichts als Liebe und Eintracht verlangten, aber zur Vertheidigung ihrer Hütten gezwungen wurden, von Anführern aus ihrer Mitte geleitet, unter einstimmigen lautschallenden Freyheitsgesängen, jene bedächtliche tactischen Cohorten, die von den nobeln Coriphäen der Kriegswissenschaft angeführt wurden, überwanden und zerstreuten.

Mit

Mit Bewunderung wird die Nachwelt die Namen der bescheidenen Männer wiederholen, die, geboren in einer sonst herabgewürdigten Klasse, dennoch mit einem male sich über die Turenne und Luxemburge hinauf schwangen; sie wird mit Theilnahme und mit Stolz bemerken, daß der kurze Zeitraum der letzten Campagne mehr einzelne Züge des Muthes, mehr Proben eines Prahlsuchtfreyen Heldensinnes, als alle die Kriege der streitbarsten Völker, der Griechen und Römer zusammen genommen, geliefert habe.

Ohne Zweifel wird auch Frankreich einst seine Tacitusse erhalten, um das Vaterland gegen diejenigen, welche sich so große Verdieste um dasselbe erworben, erkenntlich zu machen. Ihr öffentlicher Wohlfahrtsausschuß wollte denselben dazu die Materialien vorbereiten, und das ist der Gegenstand des Geschäftes, das unter seinen Augen im topographisch-historischen Cabinet betrieben wird.

In dieser Erwartung, und um die gerechte Ungeduld der Bürger, die für den Ruhm ihres Vaterlandes Interesse fühlen, zu befriedigen, hat der Ausschuß ein chronologisches Gemälde der vorzüglichsten Siege und Actionen, welche diese unsterbliche Campagne ausfüllen, entwerfen lassen. Es ist also eine Art von

von kurzem Entwurf oder eine Generaltabelle, welche bey der Schlacht von Honscoote anfängt, und sich mit der Einnahme von Roses endiget.

Hier folgt die allgemeine Uebersicht dieser Tabelle.

Sieben und zwanzig Siege, darunter acht in rangirten Batailllen.

Hundert und zwanzig Gefechte von geringerm Belange.

Achtzig tausend getödete Feinde.

Ein und neunzigtausend Kriegsgefangene.

Hundert und sechszehn eroberte feste Plätze oder bedeutende Städte, darunter sechs und dreyßig, nachdem sie belagert oder blokirt worden waren.

Zweyhundert und dreyßig Forts oder Redouten.

Dreytausend achthundert Stücke gröbern Geschützes.

Siebenzigtausend Flinten.

Neunzehnhunderttausend Pfund Pulver.

Neunzig Fahnen.

Obgleich der Zeitraum von der Schlacht bey Honscoote bis zu der Einnahme von Roses, siebzehn Monate in sich faßt, so betrachten wir denselben dennoch nur als einen einzigen Feldzug, weil die Truppen durch eine nicht weniger merkwürdige Singularität dieser außerordentlichen Epoche, während des ganzen

Zeit-

Zeitraumes in unausgesetzter Thätigkeit waren; da sie fast auf keiner Seite Winterquartiere bezogen, und der Winter selbst, in welchem die schönsten Unternehmungen ausgeführt wurden, einer der strengsten war, deren man sich erinnern konnte.

Ihr Ausschuß gab mir den Auftrag, Ihnen gegenwärtige Tabelle zu überreichen, und zugleich den Vorschlag zu thun: daß Sie den Befehl, dieselbe in Ihrem Versammlungsorte für immer aufzuhängen, ertheilen möchten; er hatte dabey die Meynung, daß sich dazu keine günstigere Gelegenheit finden könnte, als die gegenwärtige, wo die Eröffnung eines neuen Feldzuges, der nicht weniger auszeichnend als der vorhergegangene ausfallen wird, — denn Frankreichs Armeen werden von ihrem Ruhme nicht abweichen; — bevorsteht.

Ihr Ausschuß bittet ferner um den Druck dieser Tabelle, und die Versendung derselben an die verwaltenden Cörper und Municipalitäten.

Der National-Convent wird es sich gewiß angelegen seyn lassen, unsern muthvollen Vertheidigern diesen Tribut der Erkenntlichkeit zu geben.

Der öffentliche Wohlfahrts-Ausschuß schlägt Ihnen also jetzt folgendes zu decretiren vor:

I. Artikel. Die Tabelle des Feldzuges der Franzosen vom 8 September 1793 bis zum 15 Pluviose im dritten Jahre der französischen Republik, welche den 14 Ventose dem gegenwärtigen Monat vom öffentlichen Wohlfahrsausschusse überreicht wurde, soll im Versammlungsorte des National-Convents aufgehängt verbleiben.

II. Artikel. Die nemliche Tabelle soll gedruckt an die Volksrepräsentanten vertheilt, und an die Armeen, die verwaltenden Cörper und an die Municipalitäten versendet werden.

Der Vorschlag zum Decret wurde angenommen.

Feld-

Feldzug der Franzosen

vom 22 Fructidor im ersten, bis zum 15 Pluviose im dritten Jahr der französischen Republik.

8 September 1793 — 3 Februar 1795.

Armeen.		Fruct. I. Jahr.	Sept. 1793.
Nord-armee.	**Honscoote oder Hondtschoote.** Houchard, General en Chef. Schlacht bey Honscoote gewonnen von 16000 Republikanern gegen 18000 Mann coalisirte Truppen. Sechstausend Feinde sowohl getödet als verwundet.	22.	8
Ardennen Armee.	**Hastir oder Hastieres bey Givet.** Loison, Commandant. Aufhebung der Posten von Hastieres, beträchtlicher Verlust der Feinde.	22.	8.
Italänische Armee	**Brouis, und andere Posten in den Gegenden von Sospello.** Dumerbion, General en Chef. Vollkommene Zersprengung der	22.	8.

Armeen		Fruct. I. J. Sept. 1793.
	Piemonteser; Verdrängung derselben von den Posten Brouis, Hutei und Levenzo. Zweytausend getödete Feinde.	
Nord armee.	**Dünkirchen nud Bergen.** Houchard, General en Chef. Eilige Flucht des Herzogs von York; Rückzug von vierzigtausend Hessen und Truppen der coalisirten Mächte; die — als Folge der Schlacht bey Honscoote — gezwungen wurden, die Blokaden von Dünkirchen und Bergen aufzuheben. 52 Kanonen und 300000 Pfund Pulver erbeutet.	23. 9.
Alpen-armee.	**Ebene von Aiguebelles in Maurienne.** Ledoyen, Commandant. Vortheil der Republikaner in der Ebene von Aiguebelles; Unordnung unter den Piemontesern durch geringere Anzahl. 40 getödete Feinde.	25. 11.

Armeen.	Dahnbruck, Bleisweiller, Niederrohrbach, Barbelroth, und Wald von Bienwald.	Fruct. I. J.	Sept. 1793.
Rhein.	Landremont, Commandant en Chef. Vertreibung des auf allen Seiten angegriffenen Feindes von seinen Posten bey Dahnbruck, und im Bienwalder Holze bey Lauterburg; die bey Barbelroth und Bleisweiller campirenden Emigranten wurden in Unordnung gebracht, und bis Niederrohrbach verfolgt. 2 Batterien erstürmt, 1 Haubize und 3 Kanonen vernagelt, ein Fünfundzwanzigpfünder demontirt, eine ganze Compagnie Artilleristen zu Gefangenen gemacht, und 100 Pferde getödet.	26.	12
Nord.	Werwick und Comines. Hedouille, Beru, Macdonald } Commandanten. Gefecht zu Werwick und Comines; Eroberung von 48 Kanonen. 5000 Feinde zu Kriegsgefangenen gemacht.	27.	13.

Armeen.	Epierre und Belleville in Maurienne. Ledoyen, Commandant.	Fruct. 1 J. Sept. 1793.
Alpen.	Vertreibung des Feindes von den Höhen von Belleville, Einnahme der Redouten und Retranchements von Epierre. Eine große Anzahl Feinde getödet, 19 Kriegsgefangene.	27. 13. und 28. 14.
	Nothweiler und Bundenthal. Landremont, General en Chef.	
Rhein.	Erstürmung des retranchirten Lagers von Nothweiller mit dem Bajonette, der Feind wurde bis unter Bundenthal verfolgt. 2 Canonen und 1500 Flinten erobert.	28. 14.
	Montaigu. Canclaux, General en Chef.	
West.	Sieg der Republikaner bey Montaigu.	30. 16.

Armeen.		Fruct. I.	Sept. 93
Westliche Pyrenäen	**Urdach in Spanien.** Müller, Commandant en Chef. Vortheil über die Spanier im Bastanerthale. Große Anzahl getödeter Feinde.	30.	16.
Oestliche Pyrenäen	**Vernet und Peyres Tortes.** d'Aoust, General en Chef. Einnahme des Posten Vernet und 6 Canonen durch 1500 Franzosen. Schlacht bey Peyres Tortes gewonnen von siebentausend fünfhundert Franzosen über vierzehn tausend Spanier. Vollkommene Unordnung des Feindes; Eroberung seines Lagers, sechs und zwanzig Kanonen, vier Haubizen, und eine Quantität Gold und Silber. Neunhundert Feinde getödet, zwölfhundert verwundet, und sechzehnhundert Kriegsgefangene.	Complem. 1.	17.
Ebendieselbe.	**Sterry, bey dem Hafen von Paillas.** Sahuguet, Commandant. Sterry wird von den Republikanern mit dreyßigtausend Cartouchen und vielen Lagergeräthschaften, nach einem lebhaften Angriffe eingenommen.	2.	18.

Armeen.		Compl. I. Sept. 93.
Oestliche Pyrenäen	**Villefranches, Prades.** David, Gilly,) Commandanten. Villefranche und das Lager bey Prades, zwey Canonen und eine große Anzahl Zelte werden eingenommen.	5. 21.
Eben=dieselbe.	**Eskalo, Laborsy.** Sahuguet, Commandant. Diese Posten werden den Spaniern, von welchen viele getödet und zu Gefangenen gemacht wurden, abgenommen.	5. 21.
Alpen.	**Chatillon.** Verdelin, Commandant. Die Retranchements bey Chatillon werden nach einem lebhaften Angriff erstürmt, die Piemonteser in Unordnung gebracht, und gezwungen, sich am Giffeflusse zurückzuziehen. — Eine große Anzahl Feinde wird getödet.	Vend. II. 4. 25.
Alpen.	**Pässe von Sallanches, bey Cluses.** Verdelin, Commandant. Niederlage des Feindes in den Pässen von Sallanches, die Redoute St. Martin und zehn Canonen werden weggenommen. Eine große Anzahl Feinde wird getödet, 121 Kriegsgefangene.	4. 25.

Armeen.		
Alpen.	**Mont Cormet,** Chamberlhac, Commandant. Fünfhundert Republikaner erstürmen die Verschanzungen von Mont Cormet, und verdrängen tausend mit Canonen in diesem Posten verschanzte Piemonteser. Viel Feinde wurden getödet und verwundet.	9. Vend. 2 J. 30. Sept. 1793.
Ebendieselbe.	**Val Meyer,** Prisy, Commandant. Der Posten Val Meyer wird mit dem Bajonette erstürmt, zwey Canonen, viel Zelte, Kriegsgeräthe und Munition werden weggenommen. Sechzig todte, achtzig gefangene Feinde.	11. 2. October.
Ebendieselbe.	**Beaufort.** Saint Andre' / Chamberlhac } Commandanten. Muthige Eroberung des Postens von Beaufort.	11. 2.

Armeen.	Moutiers und Burg St. Moriz.	Bend. 2 Jahr. October 1793.
Alpen.	Kellermann, General en Chef. Einnahme von Moutiers und Burg St. Moriz; der Feind wird vom Gebiete des Montblanc verdrängt.	11. 2.
Ebendieselbe.	**Col de la Madelaine, unter St. Jean de Maurienne.** Ledoyen, Commandant. Bey der Erstürmung des wichtigen Postens Col de la Madelaine wurde eine große Anzahl Feinde getödet, und zwölf derselben zu Gefangenen gemacht.	11. 2.
Oestliche Pyrenäen	**Le Boulon und Argelés, bey Collioure.** Delatre, Commandant. Die spanischen Lager bey Boulon und Argeles werden aufgehoben, eine Canone, zwey Mörser und eine Quantität Munition weggenommen.	12. 3.

Armeen.		Vent. 2. Okt 93.
Oestliche Pyrenäen	**Campredon.** Dagobert, Commandant. Einnahme von Campredon, Flucht drr Spanier, Ausfall der Einwohner.	13. 4.
Ebendieselbe.	**Bey Villelongue.** Delatre, Commandant. Gefecht zwischen der Besatzung von Collioure und der spanischen Reuterey; der Feind wird in Unordnung gebracht. Viele werden getödet, sechs und dreißig zu Gefangenen gemacht.	13. 4.
Westliche Pyrenäen	**Arran, Vallee d'Aure.** Maskaron, Lasalle, Dat, } Commandanten. Die Posten Arran und im Aure-Thal werden nach einem Angriff in 3 Colonnen eingenommen. Rückzug des Feindes.	13. 4.
Mosel	**Bitsch und Rohrbach.** Delaunay, Commandant. Treffen und eiliger Rückzug der Coalisirten, die sich nach Bitsch	24. 15.

Armeen.		Vent. 2 Jahr.	October 179.
	und Rohrbach mit zwölftausend Mann und vierzehn Canonen gezogen hatten. Fünfzig Feinde werdeu getödet.		
Mosel	**Sarguemines.** Delaunoy, Commandant. Gefecht bey Sarguemines, der Feind wird mit Verlust von dreyßig Mann und einer demontirten Haubize zurückgedrängt.	25.	16.
Nord	**Wattignies, bey Maubeuge.** Jourdan, General en Chef. Schlacht bey Wattignies, die Oestreicher werden nach zweytägigem Gefechte unb dreymaligem Eindringen mit dem Bajonette geschlagen; die Blokade von Maubeuge wird aufgehoben. Sechstausend Oesterreicher blieben todt auf dem Platze.	25. und 26.	16. und 17.
Italiänische.	**Gilette.** Dugommier, General en Chef. Sechs hundert Republikaner schlagen sich zehen Stunden hin-	27.	18.

Armeen.		Vendem. II J.	October 1793.
	durch ohne Artillerie, und drängen viertausend Oestreicher, Croaten und Piemonteser, die durch zehen Canonen unterstützt wurden, zurück. Eine große Anzahl Feinde wird getödet, acht und achtzig werden gefangen genommen.		
Italiänische	**Gillette.** Dugommier, General en Chef. Vollkommener Sieg über die Piemonteser bey Gilette, die Schanzen werden mit dem Bajonette erstürmt, und zwey Canonen weggenommen.	28.	19.
Westliche Pyrenäen	**Urrugue, bey St. Jean de Luz.** Jacob-Rouchet, Commandant. Drey spanische Colonnen werden nach einem Musketenfeuer von fünf Stunden in Unordnung gebracht. Beträchtlicher Verlust des Feindes.	30.	21.

Armeen.		Brum. II J. October 1793.
Westliche Pyrenäen	**Thal von Baigory.** Dubouquet, General-Commandant. Einige Vortheile über die Spanier im Baigory-Thale. Hundert fünfzig Feinde werden getödet, eilf zu Gefangenen gemacht.	I. 22.
Nord	**Warneton, Comines, Werwick.** Souham, Commandant. Die Posten Warneton, Comines, Werwick, Roncq, Alluin, Menin, Furnes und Poperingen werden eingenommen. Sieben Canonen werden erobert, vierzig Feinde getödet, und fünfhundert gefangen genommen.	I. 22.
Italiänische.	**Utel oder Hutel.** Dugommier, General en Chef. Niederlage von fünftausend Feinden, durch neunhundert Republikaner, nach einem einem eilfstündigen Gefechte.	I. 22.

Armeen.		Brum. II	Oct. 93.
Rhein	**Breitenstein.** Burcy, Commandant. Der Posten Breitenstein wird von den Oesterreichern angegriffen; der Feind wird mit beträchtlichem Verlust zurückgetrieben.	2.	23.
Oestliche Pyrenäen	**Vor Villelongue.** Souletrac, Meynard, Commandanten. Eine feindliche Batterie vor Villelongue wird mit dem Bajonet erobert. Hundert Feinde werden getödet, zwey und dreyßig gefangen genommen.	9.	30.
			November
West	**Grandville.** . . . . . . Commandant. Niederlage der Rebellen aus der Vendee unter den Mauern von Grandville.	24.	14.
Rhein	**Bey Straßburg.** Pichegru, General en Chef. Ueberfall und Aufhebung dreyer feindlichen Posten.	26.	16.

Armeen.		Brum. II. Nov. 93.
Mosel	**Bitsch.** Barby, Commandant. Sieg über viertausend Preußen vor Bitsch; eine große Anzahl wurde getödet. Fünfhundert Kriegsgefangene.	27. 17.
Ebendieselbe.	**Lebach.** Ambert, Commandant. Die Oestreicher werden bey Lebach vollkommen in Unordnung gebracht, eine große Anzahl Infanteristen und dreyhundert Reuter werden zu Gefangenen gemacht, und hundert Pferde weggenommen.	27. 17.
Ebendieselbe.	**Bising, Bliescastel.** Hoche, General en Chef. Nach einem Gefechte werden Bising und Bliescastel eingenommen, und siebenhundert Feinde getödet.	27. 17.
Rhein.	**Neuweiler.** Pichegru, General en Chef. Der Posten Neuweiler und vier andere in der Gegend werden nach lebhaftem Angriffe eingenommen.	28. 18.

Armeen.		Brum. II.	Nov. 93.
Rhein.	**Wantzenau.** Pichegru, General en Chef. Eine feste Redoute und sieben Canonen werden bey Wantzenau dem Feinde abgenommen.	28.	18.
Ebendieselbe.	**Gegend von Buchsweiler.** Burcy, Commandant. Zwey fürchterliche Verschanzungen bey Buchsweiler werden erstürmt.	29.	19.
Ebendieselbe.	**Buchsweiler, Prumpt, Hagenau.** Pichegru, General en Chef. Eine Reihe von Gefechten, und Aufhebung aller dieser Posten durch die Franzosen: der Feind wird in Unordnung gebracht.	Frimaire 1. bis 3.	21. bis 23.
Italiänische.	**Castell-Geneste, Brec, Figaretto.** Massena, Commandant Achthundert Piemonteser werden nach zwey auf einander folgenden Gefechten bey Castel-Geneste und Brest von fünfhundert Franzosen geschlagen.	4.	24.

Armeen.		Frim. II. Jahr.	November 1793.
	Figaretto und 300 Zelte werden weggenommen, eine große Anzahl Feinde wird getödet, 60 gerathen in die Gefangenschaft.		
Nord.	**Houtem, Werwick.** Souham, Commandant. Angriff aller feindlichen Posten an der Lys; 150 Feinde werden getödet, 140 gefangen genommen.	10.	30.
			December.
Rhein.	**Landgraben, Gambsheim.** Desaix, Commandant. Eroberung der Schanze bey der Brücke von Landgraben, und der Retranchements von Gambsheim. Beträchtlicher Verlust des Feindes.	11.	1.
Ardennen	**Zwischen Falmagne und Falmignoule, bey Givet.** Rostolant, General-Adjutant-Commandant. Muthiger Ausfall der Garnison von Givet, welche zwischen Falmagne und Falmignoule viele Feinde tödete, und nicht mehr als 5 bis 6 Mann verlor.	12.	2.

Armeen.		Frimaire II.	December 1793.
Rhein	**Beym Gambsheimer-Walde.** Dietmann, Dessaix, Combe', } Commandanten. Gefecht; der Feind wird zurückgedrängt, und verliert 60 Mann an Todten, auch werden ihm 50 Pferde weggenommen.	12.	2.
Ebendieselbe.	**Offendorf, Druzenheim.** Pichegru, General en Chef. Der Feind wird aus dem Dorfe Offendorf vertrieben, und bis Druzenheim verfolgt.	14.	4.
Ebendieselbe.	**Dauendorf, zwischen Buchsweiler und Hagenau.** Pichegru, General en Chef. Latournerie, Capitain-Commandant der zwanzigsten Compagnie der fliegenden Artillerie. Die Anhöhen von Dauendorf werden nach einem sehr lebhaften Gefechte eingenommen.	19.	9.

Armeen.		Frim. II	Dec. 93
West.	**Le Mans.** Marceau, Commandant. Sieg über die Rebellen bey und in der Stadt Mans.	22.	12.
Westliche Pyrenäen	**Bey St. Jean de Luz.** Müller, General en Chef. Unordnung der Spanier, welche nach einem beträchtlichen Verlust gezwungen werden, über die Bidassoa zurück zu gehen.	23.	13.
Mosel.	**Dahnbruck und Lembach.** Bonneau, Grangeret, Taponnier, Commandanten. Die Anhöhen von Dahnbruck, Marsal und Lembach werden durch 3 verschiedene Divisionen der Armee mit raschem Muthe erstürmt.	25.	15.
Italiänische	**Vorgebürg von l'Aiguillettes bey Toulon.** Dugommier, General en Chef. Die Verschanzungen und Wälle, welche Toulon deckten, werden nach lebhaftem Angriff erstürmt. Wegnahme von 13 Canonen.	25.	15.

Armeen.	Toulon. Dugommier, General en Chef.	Frim. II J.	Dec. 1793.
Ebendieselbe.	Toulon wird eingenommen; die Engländer und Spanier fliehen über Hals und Kopf. 1200 Feinde werden getödet.	26.	16.
	Gehölz von Jamaique, bey Philippeville. Hardi, Commandant.		
Ardennen	Gefecht beym Gehölz von Jamaique zwischen einem Theil der Garnison von Givet und den Oestreichern. Der Feind wird mit Verlust zurück gedrängt.	27.	17.
	Anhöhen bey Villelongue. Doppet, Commandant.		
Oestliche Pyrenäen	2500 Franzosen erstürmen mit dem Bajonet die Anhöhen bey Villelongue. 16 Canonen, 2 Haubizen, ein Mörser werden weggenommen; die übrigen Canonen vernagelt; 500 Feinde getödet, 100 gefangen.	29.	19.

Armeen.	Wördt, Reishofen und Gundershofen.	Nivose II.	Dec. 1793.
Rhein u. Mosel vereinigt.	**Hoche, General en Chef.** Niederlage des Feindes bey Wördt, mehrere Schanzen werden mit dem Bajonette erstürmt. 16 Canonen und 24 Wagen wurden genommen; 300 Feinde getödet oder verwundet, und 500 gefangen.	2.	22.
	Bischweiller, Druzenheim, Hagenau.		
Ebendieselbe.	**Pichegru, General en Chef.** Alle die Verschanzungen von Bischweiller, Druzenheim, und Hagenau werden erobert. Mehrere Canonen und Wagen und Munition werden weggenommen. 1000 Kriegsgefangene.	3.	23.
	Oberseebach.		
Ebendieselbe.	**Hoche, General en Chef.** Der Feind wird in Unordnung gebracht, und sechsmal angegriffen; eine große Anzahl Todte und Verwundete.	5.	25.

Armeen.		Nivose II J.	Dec. 1793.
Rhein u. Mosel vereinigt.	**Geisberg.** Vernet, siebzigjähriger Commandant. Einnahme des Schlosses Geisberg nebst zwey Canonen.	5.	25.
Ebendieselbe.	**Linien von Lauter und Weissenburg.** Hoche, General en Chef. Der Feind wird gezwungen die Linien von Lauter, und Weissenburg zu räumen, und die Belagerung von Landau aufzuheben.	5. und 6.	25. und 26.
Rhein.	**Germersheim und Speyer.** Hoche, General en Chef. Die Posten von Germersheim und Speyer werden aufgehoben; beträchtliche Magazine von Lebensmitteln und Fütterung erbeutet.	7.	27.
			Januar 1794.
Rhein u. Mosel vereinigt.	**Zwischen Germersheim und Frankenthal.** Hoche, General en Chef. Verfolgung des Feindes und mehrere Gefechte zwischen dem	14.	3.

Armeen.		Nivose II Jahr / Januar 1794.
	französischen Vortrapp und dem feindlichen Nachtrapp. 120 Feinde getödet, 60 Kriegsgefangene.	
Noirmoutier.	**Noirmoutier.** Haro, Commandant. Den Rebellen auf der Insel Noirmoutier werden 50 Artilleriestücke und 800 Flinten abgenommen.	14. 3.
Rhein u. Mosel vereinigt.	**Worms.** Hoche, General en Chef. Einnahme von Worms, nachdem der Feind zum Rückzug gezwungen worden war.	17. 6.
Westliche Pyrenäen	**Montagne de Louis XIV. bey Ispeguy.** Laroche, Brigadegeneral, Commandant. 400 Republikaner überfallen und erobern nach einem muthvollen Angriff den Posten vom Berge Ludwigs XIV.; alle spanischen Werke werden zerstört.	23. 12.

Armeen.		Nivose II J.	Jan. 1794.
Rhein u. Mosel vereinigt.	**Fort Vauban.** Hoche, General en Chef. Der Feind wagt einen Ausfall aus Fort Vauban. Hartnäckiges Gefecht. Er wird mit Verlust von 2 Feldstücken und 40 Gefangenen zurückgetrieben.	27.	16.
Rhein	**Fort Vauban.** Hoche, General. Das Niederrhein-Departement wird gänzlich von den Truppen der coalisirten Mächte geräumt. Wiedereinnahme von Fort Vauban.	29.	18.
		Pluviose.	
Westliche Pyrenäen	**Col d'Harriette bey Ispeguy.** Lafrank, Brigadechef, Commandant. 200 Franzosen erstürmen mit dem Bajonette die Redoute von Harriette bey Ispeguy. 8 Feinde werden getödet, 47 gefangen.	2.	21.

Armeen.	Urrugue und St.-Jean de-Luz, oder Chauvin-Dragon.	Pluviose II Febr. 1794
Westliche Pyrenäen	Müller, General en Chef. Fregeville, Commandant. 15000 Spanier werden bey Urrugue und Chauvin-Dragon von 5000 Republikanern geschlagen und zersprengt. 1200 Feinde werden getödet.	17. 5
	Sare und Berra.	
Ebendieselbe.	Duprat, Commandant. Die Spanier werden bey Sare und Berra vollkommen zersprengt.	17. 5
	Oggersheim.	Ventose
Rhein.	Desaix, Commandant. Die Franzosen erobern nach einem hitzigen Angriff den Posten Oggersheim. Eine große Quantität Lebensmittel und Fütterung wird erbeutet. 104 Feinde gerathen in Kriegsgefangenschaft.	1. 19.

Armeen.		Ventose II März 1794
Ardennen	Soumoy, Cerffontaine, bey Philippeville. Hardy, Rostollant,) Commandanten. Gefecht bey Soumoy und Cerffontaine. Der Feind wird geschlagen. 40 Oesterreicher getödet, 80 verwundet.	16. 6.
Mosel	Anhöhen von Jägerthal. Taponier, Commandant. 3 Bataillons Oesterreicher werden auf den Anhöhen bey Jägerthal geschlagen. 2 Fahnen erobert.	18. 8.
		Germinal
Ebendieselbe.	Apach, nördlich von Sierck. Lefevre, Commandant. Vortheil über die Preußen, welche die Vorposten von Apach angreifen. Der Feind wird mit Verlust zurückgetrieben.	5. 25.

Armeen.		Ventose II J.	April 1794.
Westliche Pyrenäen	St.-Michael, gegen 2 Meilen von St.-Jean-de-Luz. Mauco, Enchops) Commandanten. Lebhafte Eroberung des Retranchements von Ozone' bey St. Michael; Flucht der Spanier.	14.	3.
Ebendieselbe.	Andaye. Fregeville, Commandant. Die Spanier erleiden eine Niederlage bey Andaye; es werden viel derselben getödet und verwundet.	17.	6.
Italiänische	Fougasse. Bizannet, Commandant. Sechshundert Franzosen erobern nach einem achtstündigen Gefechte das von 2000 Piemontesern und Oestreichern besetzte Lager von Fougasse.	17.	6.
Ebendieselbe.	Breglio, in der Grafschaft Nizza. Macquart, Commandant. Eroberung aller Posten in der Gegend von Breglio.	18.	7.

Armeen.	Eine Canone, eine Feldschlange und eine Quantität Munition erobert.	Germinal II April 1794
Italiänische	**Oneille.** **Mouret, Commandant.** Einnahme von Oneille, 13 Stücke Geschütz und 600 Flinten werden erbeutet.	19. 8.
Oestliche Pyrenäen	**Monteilla und Urgel.** **Dagobert, Commandant.** Niederlage der Spanier bey Monteilla. Einnahme von Urgel nebst 7 Canonen. Große Anzahl Kriegsgefangene.	21. 10.
Ardennen	**Zwischen Villiers und Florenne, eine Meile nordöstlich von Philippeville oder Vedette Republicaine.** **Charbonnie', Generalcommandant.** Ein schwaches Detaschement erlangt durch einen Ausfall aus	21. 10.

Armeen.		Germinal II	April 1794
	Philippeville (oder Vedette republicaine) einen ausgezeichneten Vortheil, jagt den Feind aus dem zwischen Villiers und Florenne gelegenen Walde, und bringt denselben, nachdem es ihm 70 Mann getödet, und mehreee Kriegsgefangene gemacht hatte, in Unordnung.		
Mosel	**Anhöhen von Tiferdange.** Dabonval, Commandant. Gefecht einer Compagnie vom ersten oberrheinischen Bataillon und 80 republikanischer Jäger, gegen 60 Wurmser Husaren und 400 bewaffnete Bauern. Die Husaren werden in die Flucht gejagt, die Bauern in Stücken gehauen.	26.	15.
Ebendieselbe.	**Anhöhen von Mertzig.** Vincent, Commandant. Einnahme der Anhöhen von Mertzig, nachdem der Feind zurückgedrängt worden.	27.	16.
Italiänische	**Ponte di Neva, am Tanaro.** Massena, Commandant. Bey Ponte di Neva werden 1500 Oesterreicher geschlagen, und 100 Feinde getödet.	27.	16.

Armeen.	Ormea. in der Grafschaft Ceva. Massena, Commandant.	Germin. II / April 1794
Italiänische.	Ormea wird eingenommen; 12 Canonen, 40 Tonnen Pulver und 3000 Flinten werden erbeutet; 400 Feinde zu Kriegsgefangenen gemacht.	28. 17.
	Arlon. Jourdan, General en Chef.	
Mosel	Eine Schlacht wird gewonnen, Arlon eingenommen; Der Feind völlig in Unordnung gebracht; 22 Canonen und 3 Wagen werden erbeutet.	29. 18
	Aussoy, bey Philippeville. Charbonnie', Generalcommandant.	Floreal
Ardennen	Nach einem 12stündigen Gefechte in der Gegend von Aussoy wird der Feind vollkommen in Unordnung gebracht. 200 Oestreicher werden getödet.	3. 22.

Armeen.	Bey Kurweiller.	Floreal II	April 1794
Rhein	Michaud, General en Chef. Sieg nach einem hartnäckigen Gefecht. Die Franzosen behaupten das Schlachtfeld, 800 Feinde werden sowohl getödet als verwundet.	4.	23.
Alpen	**Die Berge Valaisan und Sanct Bernhard, der Posten von la Thuile.** Bagdelone, Commandant. Alle Schanzen der Berge Valaisan und St. Bernhard, und der Posten la Thuile werden erstürmt. 20 Stücke Geschütz, 200 Flinten und einige Haubitzen werden erbeutet. 100 Feinde getödet, 200 Kriegsgefangene.	5.	24.
Westliche Pyrenäen	**Arneguy, Iramenaca, oder Irameaca.** Harispe, Commandant. Unordnung der Spanier und der Emigrirten, welche von den Posten Arneguy und Irameaca zurückgedrängt werden. 80 Todte, 17 gefangene Feinde.	7.	26.

Armeen.		Floreal II April 1794
Ardennen	**Anhöhen von Bossu, Beaumont.** Chacbonnie', Desjardins, Generalcommandanten. Sieg, nach einem vierstündigen hartnäckigen Widerstande. Die Höhen von Bossu werden erstürmt Der Feind verliert beträchtlich. Einzug und Vereinigung der Ardennen- und Nordarmee in Beaumont.	7. 26.
Nord	**Courtray.** Pichegru, General en Chef. Daendels, Commandant. Einnahme von Courtray, nach einer allgemeinen Schlacht längst der ganzen Linie von Dünkirchen bis Givet; drey Canonen und mehrere Magazine werden erbeutet.	7. 26.
Westliche Pyrenäen	**Rocher d'Arrola.** Harispe, Commandant. Muthige Erstürmung des Posten von Rocher d'Arrola.	7. 26.

Armeen.		Floreal II	Apr. 1794
Westliche Pyrenäen	**Crete de Roqueluche.** Mauco, Commandant. 4000 Mann spanische Infanterie und 10 Eskadronen Cavallerie, werden mit dem Bajonette in Unordnung gebracht und zurückgedrängt. Beträchtlicher Verlust des Feindes.	8.	27
Oestliche Pyrenäen	**Oms und Brücke von Ceret.** Dugommier, General en Chef. Dreytausend Republikaner vertreiben 10000 Feinde aus dem Dorfe Oms. Aufhebung der Päße und der Brücke von Ceret.	8. und 10.	27. 29.
Nord	**Mont -- Cassel.** Souham, Commandant. Sieg über 20000 Oesterreicher bey Mont Cassel. 32 Canonen und 2 Fahnen werden erbeutet, und 4000 Feinde getödet.	10.	29.

Armeen.		Floreal II / April 1794
Nord	**Menin.** Moreau, Vandamme, Commandanten. Einnahme von Menin nebst einer großen Quantität Artillerie. 1500 Feinde werden getödet.	10. 29.
Italiänische.	**Saorgio.** Massena, Macquart, Commandanten. Sieg über die Piemonteser. Einnahme von Saorgio mit der feindlichen Artillerie und einer Quantität Munition.	10. 29.
Oestliche Pyrenäen	**Les Alberdes, Schanze von Montesquieu.** Dugommier, General en Chef. Gewonnene Schlacht über die Spanier bey Alberdes. Erstürmung der berühmten Redoute von Montesquieu. Wegnahme von 200 Stücken Geschütz; große Anzahl getödeter Feinde; 2000 Kriegsgefangene.	11. 30. und 12. 1. May

Armeen.		Floreal II	May 1794
	Lambsheim und Frankenthal. Michaud, General en Chef.		
Rhein	Die Franzosen nehmen Lambsheim und Frankenthal ein, die Thore der letztern Stadt werden mit Kanonen eingeschossen.	12.	1.
	Cap Bearn, Collioure, nnd Puys de las Daines. Dugommier, Micas, Guillot, Lepelletier, Generalcommandanten.		
Oestliche Pyrenäen	Einnahme der Anhöhen von Cap Bearn und Puys de las Daines; Anfang der Belagerung von Collioure.	13.	4.
	Fort Mirabouck, Posten von Villeneuve des Prats. Laire, Commandant.		
Alpen	Nach einem 14stündigen Angriff wird Fort Mirabouck eingenommen. Aufhebung der Posten von Villeneuve des Prats.	20.	9.

Armeen.		Floreal II	May 1794
Alpen	**Schanze von Maupertuis.** Laire, Commandant. Einnahme der Schanze von Maupertuis; eiligster Rückzug von 1400 Piemontesern bey der Ankunft von 600 Franzosen.	20.	9.
Ardennen	**Thuin.** Marceau, Commandant. Die Franzosen nehmen nach einem hartnäckigen Gefechte Thuin ein. Alle östreichische Retranchements werden mit dem Bajonet erstürmt.	21.	10.
Nord	**Vor Tournay, vor Courtray und Ingelmünster.** Souham, Dändels, Commandanten. Niederlage des Feindes vor Tournay, 11 Stücke Geschütz werden erbeutet, 1200 Mann getödet. Siebenstündiges Gefecht vor Courtray; der Feind wird völlig zersprengt; mehrere Canonen und Wagen werden erbeutet, und 150 Mann gefangen genommen.	21. 22. 23.	10. 11. 12.

Armeen.		Floreal II May 1794
	Unordnung des Feindes bey Ingelmünster; große Anzahl Todte; 4 Canonen werden erbeutet.	
	Lager von Merbes.	
	Desjardins, Commandant.	
Ardennen	Eroberung aller Werke des Lagers von Merbes, aus welchem der Feind sich unter die Canonen von Grandreng zurückziehen mußte.	23. 12.
	Die von Desjardins befehligte Armee chargirte unter dem Feuer der feindlichen Batterien, und schrie: Es lebe die Republik!	
	Beym Uebergang über die Sambre sprangen die Grenadiere vom 49 Regiment, ehemals Vintimille, ins Wasser, um die Scharfschützen zu unterstützen. (d.23.)	
	Dieses 49 Regiment zersprengte die Legion Bourbon (den 24.)	
	Das 68 Regiment ehemals Beauce, hält allein auf einer Brücke den Angriff der weit überlegenen Oestreicher aus, und behauptet seinen Posten.	

Armeen.		Floreal II May 1794
Ardennen	**Grandreng, drey Meilen Nordostwärts von Beaumont.** Desjardins, Divisions-General, Commandant. Hartnäckiges Gefecht, 3malige Wegnehmung und Wiedereinnahme des Dorfes Grandreng.	24. 13.
Alpen	**Mont Cenis.** Dumas, Bagdelone, Commandanten Die Schanzen von Rivets, von la Ramasse und anderer Posten auf dem Mont Cenis werden nach einem lebhaften Angriff erstürmt. Eilige Flucht der Piemonteser, welche 3 Meilen weit verfolget werden. Ihre Artillerie, Equipage und Munition wird Beute gemacht. Große Anzahl getödeter Feinde, 900 Kriegsgefangene.	Nacht vom 24. 13. auf den 25. 14.
Westliche Pyrenäen	**Collioure.** Dugommier, General en Chef. Ausfall der Besatzung von Collioure; 3000 Spanier werden mit	27. 16.

Armeen.		Floreal II / May 1794
	Verlust zurückgeworfen; große Anzahl Kriegsgefangene. Der französische General en Chef wird bey dieser Aktion verwundet.	
Nord	**Moescroen oder Moucron.** Thierry, Commandant. Verlust des Feindes bey Moucron; seine Retranchements werden mit dem Bajonette erstürmt. Wegnahme von 4 Canonen, und 400 Kriegsgefangenen.	29. 18.
Ebendieselbe.	**Zwischen Menin und Courtray.** Souham, Commandant. Zwischen Menin und Courtray wird eine Schlacht mit den verbündeten Mächten gewonnen. Eiligste Flucht des Herzogs von York. Erbeutung von 65 Stücken Geschütz. Große Anzahl getödeter Feinde.	29. 18.
Ardennen	**Bouillon gegen Courfoz.** Dufour, Commandant des Bataillons du Bar. Ruhmvoller Widerstand von 1500 Franzosen, welche sich dem	29. 18.

Armeen		Floreal II May 1794
	Marsch von 14000 Oestreichern gegen Cursoz entgegen stellen. 300 junge Leute von der ersten Requisition, welche den ganzen rechten Flügel der Beaulieu'schen Armee vor Bouillon entkräften, zeichnen sich vorzüglich aus.	
Westliche Pyrenäen	**Grande Mature Royale.** Dupeyron, Commandant. Sechs feindliche Magazine, mehr als eine Million am Werthe, werden erobert. Oeffnung der Schleußen der Grande Mature Royale. Wegnahme von einer beträchtlichen Quantität Vieh.	28. 19.
Ebendieselbe.	**Felsen-Posten bey Berra.** Müller, General en Chef. Unordnung der Spanier, welche mit dem Bajonette bis in ihr Lager zu Berra, mit beträchtlichem Verlust zurückgedrängt werden.	29. 18.
Oestliche Pyrenäen	**Gegend von Figuieres.** Augerau, Commandant. Die Spanier werden bey Figuieres zersprengt. Große Anzahl getödete Feinde; 300 Kriegsgefangene.	30. 19.

Armeen.		Floreal II May 1794
	Bouillon.	
	Heyrand, Commandant.	
Ardennen	Schöne Vertheidigung 600 eingeschlossener, und von zahlreichen Feinden angegriffener Franzosen in dem Schlosse von Bouillon.	30. 19.
	Lobbes und Herquelinne.	Prairial
	Charbonnie', Desjardins, } Commandanten.	
Ebendieselbe.	Der Feind wird bey Lobbes und Herquelinne nach einem 6stündigen Gefecht geschlagen. 1500 Mann werden getödet.	1. 20.
	Schifferstadt.	
	Michaud, General en Chef.	
Rhein	15000 Franzosen gewinuen bey Schifferstadt eine Schlacht gegen 40000 Oesterreicher. 1000 Feinde werden getödet, oder verwundet. 100 Kriegsgefangene. Ein östreichischer General wird getödet.	4. 23.

Armeen.		Prairial II	May 1794
Mosel	**Neuf = Chateau bey Bouillon.** Jourdan, General en Chef. Die Avantgarde Beaulieus wird völlig in Unordnung gebracht. Große Anzahl getödeter Feinde. 100 Kriegsgefangene.	4.	23.
Ardennen	**Merbes - le - Chateau.** Kleber, Commandant. Sieg bey Merbes- le- Chateau nach einem allgemeinen Angriff; 1200 Feinde werden niedergemacht; 200 Kriegsgefangene.	5.	24.
Mosel	**St. Hubert.** Jourdan, General en Chef. Der Posten St. Hubert, der von 2000 Oesterreichern vertheidigt wurde, wird erobert. Flucht des Feindes, Wegnahme seines Lagers und Geräthes.	6.	25.
Ebendieselbe.	**Dinant auf 4 Meilen von Givet.** Jourdan, General en Chef. Einnahme der Verschanzungen und der Stadt Dinant. Große Anzahl getödeter und verwundeter Feinde. 60 Kriegsgefangene.	7.	26.

Armeen.		Prairial II	May 1794
Oestliche Pyrenäen	**Fort St. Elne, Port-Vendre und Collioure.** Dugommier, General en Chef. Der Feind räumt die Forts St. Elne und Port Vendre. Wiedereinnahme von Collioure. 7000 Spanier strecken das Gewehr, und bleiben bis zur Auswechslung gefangen. Wegnahme der ganzen feindlichen Artillerie.	7.	26.
Mosel	**St.-Gerard.** Jourdan, General en Chef. Die Vorposten des Lagers St. Gerard werden von den Republikanern angegriffen. Die Verbündeten werden grossen Theils von ihren Vorposten abgeschnitten.	7.	26
Ardennen	**St. Marienwald, auf 5 Meilen von Yvoi-Carignan.** Debrun, Commandant. Der Feind wird im Walde von St. Marie zersprengt, 200 Mann getödet.	14.	Jun. 2.

Armeen.	Col d'Ispeguy, les Aldudes, Berdaritz.	Prair. II / Jun. 1794
Westliche Pyrenäen	Le Frank, La Victoire, Herispe, } Commandanten. Auf mehrern Seiten gewonnene Schlacht. Das Lager von Ispeguy, und die Schanzen von les Aldudes, und Berdaritz werden mit dem Bajonette erstürmt. Große Anzahl getödeter Feinde. 480 Gefangene.	15. 3.
Oestliche Pyrenäen	**Riben. Touzen.** Doppet, Commandant. Touzen und Riben werden den Spaniern die zum Rückzuge gezwungen werden, abgenommen.	16. 4.
Alpen	**Posten des Barricades, Vallee de Sture.** Vaubois, Commandant. Einnahme der berüchtigten Posten des Barricades; Wiederherstellung der Communication zwischen der Alpen- und italiänischen Armee.	17. 5.

Armeen.		Prairial II / Jun. 1794
Oestliche Pyrenäen	**Hinter La Jonquiere.** Perignon, Commandant. Niederlage von 4000 Spaniern durch eine kleine Anzahl Franzosen. Verfolgung des Feindes bis hinter seine Retranchements; Wegnahme seines Lagers. Einschließnng von Bellegarde.	19. 7.
Ebendieselbe.	**Campredon.** Doppet, Commandant. Aufhebung verschiedener Posten, und Einnahme von Campredon.	19. 7.
Alpen	**Vallee d'Aoste, oder Val d'Aouste.** Almeyras, Commandant. 1500 Piemonteser werden im Thale von Aoste von 200 Franzosen in Unordnung gebracht. 40 Feinde getödet.	23. 11.
Westliche Pyrenäen	**Ripoll.** Doppet, Commandant. Lebhafte Einnahme von Ripoll.	23. 11.

Armeen.		Prair. II Jun. 1794
Mosel	**Sambre. Charleroy.** Jourdan, General en Chef. Uebergang der Moselarmee über die Sambre. Einschließung von Charleroy. Vorpostengefecht. Der Feind wird überall zurück getrieben, und läßt viele Gefangene zurück.	24. 12.
Mosel, Ardeñen u. Nord, welche sich an der Sambre vereinigten.	**Gosselies bey Charleroy.** Jourdan, General en Chef Lebhafte Action auf mehrern Colonnen, welche überall die Vorposten von Charleroy zurückdrängen, und sich siegreich bis Gosselies begeben.	24. 12.
Mosel, Ardeñen u. Nord, vereinigt an der Sambre.	**Bey Charleroy.** Devaux, Boisgerard, } Commandanten. Einnahme und Destruction einer Redoute bey Charleroy, unter dem Feuer der feindlichen Canonen. Die Garnison von Charleroy wird nachdrücklich zurückgeschlagen.	26. 14.

Armeen.	Bey Charleroy auf der Seite der Straße von Brüssel. Devaux, General-Adjutant, Commandant.	Prair. II	Jun. 1794
Mosel, Ardeñen u. Nord, vereinigt an der Sambre	Lebhafte, und in weniger als 10 Minuten vollbrachte Erstürmung der Redoute bey Charleroy, an der Seite der Straße nach Brüssel; das erste niederrheinische Bataillon schlägt einen Ausfall der Garnison von Charleroy auf das tapferste zurück.	26.	14.
Ebendieselbe.	**Trasegnies.** Jourdan, General en Chef. Sieg über die Coalisirten, nach einem 12stündigen Gefecht. Wegnahme von 7 Canonen. 6000 Feinde getödet. 500 Kriegsgefangene.	28.	16.
Nord	**Ypern.** Moreau, Commandant. Einnahme von Ypern, nach 12 Tage offenen Trancheen. Die Garnison von 6000 Mann wird gefangen genommen. 100 Canonen, 29 Fahnen, 900 Pferde erbeutet.	29.	17.

Armeen.		Prair. II / Jun. 1794
Alpen	**Klein St. Bernhard.** Bagdelonne, Commandant. Verlust der Piemonteser am kleinen St. Bernhard. 100 Feinde getödet, 700 Kriegsgefangene.	30. 18.
Oestliche Pyrenäen	**Campredon.** Doppet, Commandant. Wiedereinnahme von Campredon, als Folge eines Gefechts.	Messidor 1. 19.
Ebendieselbe.	**L'Etoile, Bezalu.** Lemoine, Commandant. Einnahme der Posten von l'Etoile und Bezalu, nebst 4 Fahnen, 300 Zelten, 40 Tonnen Pulver, 29 Fässer mit Cartouchen, nebst vieler anderer Munition.	2. 20.
Westliche Pyrenäen	**Felsenposten von Dos d'Ane und Croix des Bouquets.** Fregeville, Commandant. Bataille von la Croix des Bouquets, und Aufhebung der Posten vom Rocher Dos d'Ane. Vollkommene Unordnung von 11000 Spaniern; 800 Feinde werden getödet oder verwundet, 40 Kriegsgefangene.	5. 23.

Armeen.		Messidor II. Jun. 1794.
Nord, Ardennen, Mosel	**Charleroy.** Jourdan, General en Chef. Einnahme von Charleroy, das sich auf Discretion ergiebt; 3000 Mann Besatzung werden zu Kriegsgefangenen, und 50 Stücke Geschütz Beute gemacht.	7. 25.
Eben-dieselbe.	**Fleurus.** Jourdan, General en Chef. Merkwürdiger Sieg bey Fleurus; nach 8stündigem Gefecht, werden 1000000 Mann Coalisirte von 70000 Franzosen geschlagen. Flucht des Feindes mit Verlust von 10000 Mann an Todten.	8. 26.
Oestliche Pyrenäen	**Belver.** Charlet, Commandant. Einnahme von Belver und völlige Unordnung der Spanier; 1000 Feinde getödet eder verwundet, 300 gefangen.	8. 26.
Sambre u. Maas.	**Lernes, Marchiennes, Monceau und Sauvret.** Bernadot, Kleber, Poncet, Daurier, Commandanten Beträchtlicher Vortheil über den Feind auf den Posten von	8. 2.

Armeen.		Messidor II. Jul. 1794.
	Lernes, Marchiennes, Monceau und Souvret. Flucht und beträchtlicher Verlust des Feindes.	
Sambre u. Maas.	**Roeulx, Mont Palisel, Bois d'Havre.** **Kleber, Commandant.** Erstürmung der Redouten und und des Lagers von Roeulx, den Posten Mont Palisel und Bois d'Havre. Wegnahme von 2 Canonen.	13. 1.
Nord, Sambre u. Maas.	**Mons.** **Kleber, Commandant.** Einnahme von Mons; Unordnung des Feindes; Wegnahme von 30000 Centner Getrayde.	13. 1.
Sambre u. Maas.	**Seneff, Nivelles, gegen Gemblours.** **Olivier, Marceau,** Commandanten. Verjagung des Feindes aus Seneff. Die Beaulieu'sche Armee wird nachdrücklich von Gemblours zurückgedrängt.	13. 1.

Armeen.		Messidor II	Julius 1794
Nord	**Ostende.** Moreau, Commandant. Einnahme von Ostende, nebst einer Quantität feindlicher Schiffe.	13.	1.
Ebendieselbe.	**Tournai.** Pichegru, Commandant. Einzug der Franzosen in Tournai. Erbeutung von 20 Stücken Geschütz, und viel Munition.	14.	2.
Rhein	**Freybach, Hambach, Hochstett.** Michaud, General en Chef. Lebhafte Erstürmung mehrerer feindlicher Vorposten und Verschanzungen.	14.	2.
Italiänische.	**Loano und Pietra, an den Küsten von Genua.** Dumerbion, General en Chef. Zersprengung von 4000 Piemontesern durch die Garnison von Loano; erstere werden aus Pietra vertriebeu.	15.	3.

Armeen.		Messid. II	Jul. 1794
Nord.	**Oudenarde und Gand.** Pichegru, General en Chef. Einnahme von Oudenarde und Gand; 24 Stücke Geschütz, 10000 Kugeln, 300000 Pferderationen, 14 mit Munition beladene Schiffe werden erbeutet.	17.	5.
Sambre u. Maas.	**Waterloo.** Jourdan, General en Chef. Lefevre, Commandant. 30000 Feinde werden von der französischen 14000 Mann starken Avantgarde geschlagen.	18.	6.
Ebendieselbe.	**Sombref, Boignee, Balatre.** Hatry, Commandant. Sieg über die Coalisirten bey Sombref. 4000 Feinde getödet, 800 Gefangene.	18. 19.	6. 7.
Ebendieselbe.	**Chapelle St. Lambert.** Dubois, Commandant. Sehr lebhaftes Gefecht bey Chapelle St. Lambert; Unordnung des Feindes der sehr viel Gefangene zurück läßt.	20.	8.

Armeen.		Messidor II	Julius 1794
	Brüssel. Jourdan, General en Chef.		
Sambre u. Maas.	Siegreicher Einzug der Sambre- und Maasarmee zu Brüssel. Wegnahme der Magazine und Munition.	22.	10.
	Verdaritz. Moncey, Commandant.		
Westliche Pyrenäen	Lebhafte Eroberung des Lagers der Emigrirten bey Verdaritz. Flucht des Feindes mit Verlust von 100 Mann an Todten, grosser Anzahl Verwundete, 49 Gefangenen.	22.	10.
	Freibach, Freimersheim, Platzberg uud Saukolp. Michaud, General en Chef.		
Rhein	Gewonnene Schlacht längst der ganzen Linie; muthige Erstürmung der Posten Freibach und Freimersheim, und der Berge Platzberg und Saukolp. 2400 Feinde getödet. Erbeutung von 15 Canonen.	25.	13.

Armeen.		Messidor II	Jul. 1794
Rhein	**Pässe von Hochspeyer, Speyer und Neustadt.** Michaud, General en Chef Einnahme der Pässe von Hochspeyer; Einzug der Republikaner zu Speyer und Neustadt. Grosse Anzahl von Kriegsgefangenen.	26.	14.
Italiänische	**Vertraute, Dorf in der Grafschaft Tende, an dem einzigen Wege, welcher den Paß von Tende nach Coni über die Alpen sperrt.** Lebrün, Commandant. Einnahme von Vertraute durch die Franzosen. 59 Gefangene, 50 Todte oder Verwundete.	26.	14.
Mosel	**Tripstadt.** Moreau, Commandant. Die Schanzen und der Posten von Tripstadt werden mit dem Bajonette erstürmt. 6 Canonen, 2 Haubizen werden erbeutet.	26.	14.

Armeen.		Messid. II	Jul. 1794
Sambre u. Maas.	**Montagne - de - Fer, Louvain.** Kleber, Commandant. Dieser Posten wird mit mühigem Kampfe eingenommen. Der Feind wird aus Louvain verjagt, diese Stadt wird nach ernstlichem Widerstande eingenommen.	27.	15.
Nord	**Malines.** Salme, Commandant. Nach einem Gefecht wird Malines eingenommen. Die Franzosen machen 200 Gefangene.	27.	15.
Sambre u. Maas.	**Namur.** Jourdan, General en Chef. Hatry, Commandant. Einnahme von Namur, der Feind wird zum Rückzug gezwungen, 51 Stücke Geschütz, und 400 Gefangene fallen in französische Hände.	28.	16.
Rhein	**Kayserslautern.** Michaud, General en Chef. Einnahme von Kaiserslautern mit einer ansehnlichen Quantität Munition. Eiligste Flucht des Feindes.	29.	17.

Armeen.		Mess. II	Jul. 94.
Sambre u. Maas.	**Landrecies.** Scheerer, Commandant. Landrecies ergiebt sich, nachdem es 6 Tage abgeschnitten war. Die 1500 Mann starke Besatzung ergiebt sich zu Gefangenen. 92 Canonen werden erbeutet.	29.	17.
Mosel	**Nieuport.** Moreau, Commandant. Einnahme von Nieuport, nachdem es 5 Tage abgeschnitten war. 60 Stücke Geschütz, 2000 gefangene Feinde.	30.	18.
Sambre u. Maas	**Anhöhen von Tirlemont.** Jourdan, General en Chef. Verlust des Feindes auf den Anhöhen hinter Tirlemont. Große Anzahl getödeter Feinde, 60 Kriegsgefangene.	Thermidor 1.	19.
Ebendieselbe.	**Hui und Saint-Tron.** Boyer, Hatry, } Commandanten. Unordnung des Feindes bey Hui. Einnahme von Saint Tron.	3.	21.

Armeen.		Thermid. II Jul. 1794
Westliche Pyrenäen	**Vallee de Bastan, Fort Maya, Montagne de Commissari, Fontarabie.** Moncey, Laborde, Fregeville, } Commandanten. Einzug der Republikaner im Thale von Bastan. Die feindliche Retranchements werden mit dem Bajonette erstürmt; alle ihre Lager, 9 Canonen, 2 Haubitzen und 15000 Flinten werden erobert. Bombardirung von Fontarabie; große Anzahl getödeter Feinde; 500 Gefangene.	6. 2. 7. 25. 8. 26. 9. 27. 10. 28.
Italiänische	**Roccavion.** Piemontesisches Dorf gegen das linke Ufer des Gesso, 2 Meilen südwestlich von Coni. Lebrun, Commandant. Lebhafte Einnahme des Dorfs Roccavion von den Franzosen. 36 Gefangene und 20 Getödete oder Verwundete.	8. 26.

Armeen.	Lüttich.	Thermid. II / Jul. 1794.
	Jourdan, Hatry, } Commandanten.	
Sambre u. Maas.	Niederlage aller feindlichen Vorposten vor Lüttich; Einzug der Franzosen in diese Stadt; Eroberung einer Canone ; 300 feindliche Gefangene.	9. 27.
	Isle de Cassandria. Moreau, Commandant.	
Nord.	Einnahme von Cassandria nebst 70 Canonen. Passage des Cacysche; Rükzug des Feindes über Ysendick.	10. 28.
	Irun, Fort du Figuier, Fontarabie, Redoute St. Martial.	
	Moncey, Fregeville, Laborde, } Commandanten.	
Westliche Pyrenäen	Eroberung des Bastanthales.	10. 28.
	Erstürmung aller Schanzen; Einnahme von Fort Figuier, von Fontarabie, Eroberung aller Zelte und Munition; 200 Stücke Geschütz, 7000 Flinten, 2000 Gefangene.	13. 31. 14. 1. August

Armeen.		Thermid. II Aug. 1794.
Westliche Pyrenäen	**Ernani, Saint-Sebastian, und Port-du-Passage.** Moncey, Fregeville, Laborde, } Commandanten. Erstürmung des wichtigen Postens Ernani, und Einnahme von Saint-Sebastian, mit seiner Citadelle; des Port-du-Passage: 2000 Mann spanische Linientruppen wurden gefangen, 200 Stücke Geschütz, ungeheure Magazine an Kriegs- und Mundvorrath, 30 meist mit Kaufmannswaaren beladene Fahrzeuge werden erbeutet. Die feindliche Armee wird zersprengt und bis vor die Mauern von Tolosa verfolgt.	16. 3.
Mosel	**Pelingen.** Renaud, Dufour, } Commandanten. Eroberung der Anhöhen und Retranchements von Pelingen mit dem Bajonette. 400 Feinde sowohl getödtet als gefangen.	21. 8.

Armeen.	Brücke von Wasserbilich. Desbureaux, Ambert, Comman-danten.	Thermid. II Aug. 1794.
Mosel	Lebhafte Eroberung von Wasserbilich. Eine Canone wird weggenommen, 300 Feinde getödtet oder verwundet, 80 gefangen.	21. 8.
Eben-dieselbe.	**Trier.** Moreau, General en Chef. Einzug der Franzosen in Trier; Wegnahme von 36 Kanonen, und 80,000 Cartouchen.	22. 9.
Westliche Pyrenäen	**Tolosa.** Fregeville, Commandant. Einnahme von Tolosa, als Folge eines Gefechtes; 250 Feinde getödtet, 150 gefangen.	22. 9.
Eben-dieselbe.	**Saint-Engrace, Alloqui.** Marbot, Robert, Commandanten. Aufhebung mehrerer spanischer Posten, und der Redoute von Alloqui; Zerstörung der Retranchements, und Wegnahme der Lagergeräthschaften, 80 getödete Feinde, 14 Gefangene.	26. 13

Armeen.	Saint = Laurent de la Mouga. Dugommier, General en Chef.	Thermid. II Aug. 1794.
Oestliche Pyrenäen	Sieg bey St. Laurent de la Mouga; 50,000 Spanier werden in die Flucht geschlagen, 2500 getödtet.	26. 13.
	Rocaseins. Sauret, Micas, Destanig, } Commandanten.	
Ebendieselbe.	15000 Spanier werden von 4000 Republikanern geschlagen; viel getödete Feinde, Eroberung einer Canone.	26. 13.
	Le Quesnoy. Scheerer, Commandant.	
Sambre u. Maas.	Wiedereinnahme von Quesnoy, das sich, nachdem es 20 Tage abgeschnitten war, auf Discretion ergiebt. 120 Stücke Geschütz, Munition aller Art, und 2800 Kriegsgefangene fallen den Franzosen in die Hände.	28. 15.

Armeen.		Fructid. II Aug. 1794
Nord	**Fort L'Ekluse.** Moreau, Commandant. Einnahme des Forts L'Ekluse, nebst 52 Stücken Geschütz, 100000 Pf. Pulver und 800 Flinten. Die Garnison, 2000 Mann stark, wird Kriegsgefangen.	9. 26.
Sambre u. Maas.	**Dorf Anzain und Redouten bey Valenciennes.** Osten, Commandant. Dieß Dorf und die Posten und Schanzen bey Valenciennes werden mit dem Bajonette erstürmt.	10. 27.
Ebendieselbe.	**Valenciennes.** Scherer, Commandant. Wiedereinnahme von Valenciennes, die 4500 Mann starke Garnison wird Kriegsgefangen auf Ehrenwort. Wegnahme von 227 Canonen, 800,000 Pf. Pulver,, und Magazinen aller Art.	10. 27.
Westliche Pyrenäen	**Eibon.** Cossaune, Commandant. 7000 Spanier werden bei Eibon geschlagen und verlieren 2 Fahnen an die Republikaner.	11. 28.

Armeen.		Fructid. II	Aug. 1794
Westliche Pyrenäen	**Ermilla.** Gravier, Commandant. Unordnung der Spanier, die auf dem Fuß verfolgt werden. Wegnahme von 2 Canonen; viele Feinde werden niedergemacht.	11.	28.
Eben-dieselbe.	**Ondoroa.** Schilt, Commandant. Zersprengung von 4000 Feinden; Wegnahme ihrer Retranchements nebst 11 Canonen. Einzug der Franzosen in Ondoroa.	13.	30.
Sambre u. Maas.	**Condé.** Scherer, Commandant. Wiedereinnahme von Condé, die 1600 Mann starke Besatzung wird Kriegsgefangen auf Ehrenwort. 6000 Gewehre, 300,000 Pfund Pulver, 100,000 Kugeln, 600,000 Pfund Bley; Munition auf 6 Monathe, und 188 Commerzfahrzeuge werden erbeutet.	13.	30.
Mosel	**Sandweiler.** Vincent, Duzirat, } Commandanten. Sehr lebhaftes Gefecht bey Sandweiler, der Feind wird aus seinen Stellungen debusquirt, beträchtlicher Verlust der Oestreicher.	16.	September 2.

Armeen.		Fructid. II	Sept. 1794
Westliche Pyrenäen	**Thal von Aspe.** Robert, Commandant. 6000 Spanier werden von 600 Franzosen geschlagen; grosse Anzahl getödeter Feinde.	18.	4.
Ebendieselbe.	**Lescun.** Marbot, Garrin, Commandanten. Die Spanier werden von den Vorposten von Lescun zersprengt, und in die Flucht gejagt. 100 Feinde getödet, 300 verwundet, 64 gefangen.	18.	4.
	Anhöhen von Courteren. Duzirat, Commandant. Gefecht vor Courteren, beträchtlicher Verlust der Oestreicher; 121 derselben werden gefangen.	26.	12.
Alpen	**Thäler von Chateau-Dauphin, von Maire, Sture, Felder von le Chenal, Sambuck und Pratz.** Petit-Guillaume, Commandant. Aufhebung dieser und verschiedener Posten mit dem Bajonet.	28.	14.

Armeen.		Fructid. II	Sept. 1794
	Wegnahme von 2 Kanonen und 600 Gewehren nebst viel Munition. Mehr als 200 getödete Feinde; 290 Kriegsgefangene.		
Nord	**Vortel.** Pichegru, General en Chef Totale Zersprengung des Feindes; 5000 Engländer werden von 800 Franzosen geschlagen; 30 französische Husaren entwaffnen 2 feindliche Bataillons. Wegnahme von 8 Kanonen und 2000 Gefangenen.	30.	16.
		Sansculotid.	
Oestliche Pyrenäen	**Bellegarde.** Dugommier, General en Chef. Wiedereinnahme von Bellegarde, dem lezten noch von Feinden besezten französischen Plaze. Die Stadt ergiebt sich auf Discretion, nachdem sie 4 und 1/2 Monathe eingeschlossen war. Wegnahme von 70 Canonen, und 40,000 Pf. Pulver. 1000 Mann Besazung werden Kriegsgefangene.	1.	17.

Armeen.	Masseick, Laufeld, Emale, Montenacken, L'Ourt und l'Aywaille, Sprimont, Lager von der Carthause.	Sansculot. II Sept. 1794
	Jourdan, General en Chef.	
	Scherer, Kleber, Divisionsgenerale, Commandanten.	
Sambre u. Maas.	Sieg längst der ganzen Linie der Armee, von Masseik bis Sprimont. Einnahme von Laufeld, Emale und Montenacken, Uebergang über die Flüsse Ourth und Aywaille; Aufhebung des Lagers bey der Karthause vom Feinde; dieser verliert 2800 Todte, 1500 Kriegsgefangene; 34 Kanonen, 5 Fahnen, 79 Wagen.	2, 18.
	Anhöhen von Clermont.	
	Championnet, Legrand, Commandanten.	
Ebendieselbe,	Lebhafte Erstürmung der Anhöhen von Clermont, nach sieben Angriffen hintereinander. Der Feind verliert 800 Mann an Todten oder Verwundeten.	4. 20.

Armeen.		Sanculot. II. Sept. 1794
Italiänische	**Cairo, zwischen Final und Acqui.** Dumerbion, General en Chef. Sieg bey Cairo über die von 10,000 Oestreichern unterstützten Piemonteser. Wegnahme beträchtlicher Magazine. 1000 Feinde todt oder verwundet.	4. 20. 5. 21.
Oestliche Pyrenäen	**Mont Roch, drey Stunden von Bellegarde.** Augerau, Commandant. Zersprengung der Spanier, Wegnahme von 4 Kanonen. 1200 todte oder verwundete Feinde.	5. 21.
		Vendem. III. S.
Sambre u. Maas.	**Aachner und Reckemer Wald.** Jourdan, General en Chef. Lebhafte Eroberung dieser Posten. 1000 Feinde werden getödet.	1. 22.

Armeen.		Vendem. III. Sept. 1794.
Oestliche Pyrenäen	**Costouge.** Dugommier, General en Chef. Eroberung der Schanze und des Lagers bey Costouge, nebst allen Lagergeräthschaften. Schleunigster Rückzug und beträchtlicher Verlust des Feindes.	1. 22. bis 2. 22.
Ebendieselbe.	**Olia und Monteilla.** Charlet, Commandant. Verlust der Spanier bei Olia und Monteilla; der Feind zählt 60 Todte.	5. 26.
Nord	**Crevecoeur.** Delmas, Commandant. Capitulation von Crevecoeur, 29 Stücke Geschütz, 1000 Gewehre, 30,000 Pf. Pulver, 500 Gefangene, kommen in französische Hände.	6. 27.
Rhein	**Kaiserslautern, Alsborn.** Michaud, General en Chef. Wiedereinnahme von Kaiserslautern, Alsborn und andern umliegenden Posten. Die Preussen sind genöthigt sich zurück zu ziehen.	6. 27.

Armeen.		Vend. III / Oct. 1794
Sambre u. Maas.	**Aldenhofen** Jourdan, General en Chef. Schlacht bey Aldenhofen; völlige Unordnung der Coalisirten. 5000 Feinde sowohl todt als verwundet.	11. 2.
Ebendieselbe.	**Juliers.** Jourdan, General en Chef. Juliers ergiebt sich auf Gnade und Ungnade. 800 Gefangene; 60 Kanonen und ein wohlversehenes Arsenal werden weggenommen.	12. 3.
Ebendieselbe.	**Költn.** Jourdan, General en Chef. Uebergabe von Költn. Wegnahme einer grossen Anzahl Artillerie und ungeheurer Magazine; eiligste Flucht der Oestreicher.	15. 6.
Rhein	**Frankenthal.** Desaix, Commandant. Gefecht von Frankenthal; Einnahme dieser Stadt; 400 Feinde getödet, 60 gefangen.	17. 18.

Armeen.		Vend. III Oct. 1794
Rhein	**Schlodenbach.** Michaud, General en Chef. Einnahme von Schlodenbach und Wolfstein nach einem leichten Gefecht, Vereinigung der Rhein- und Moselarmeen zu Lautereck.	18. 9. 19. 10.
Sambre u. Maas.	**Schloß vom St. Petersberge.** Duhesme, Commandant der zur Einschließung von Mastricht beorderten Armee. Lebhafte Wiedereroberung von 2 Kanonen durch das dritte Regiment der Jäger zu Pferde; und Wiedereinnahme des Schlosses vom Petersberge. 80 Feinde theils getödet, theils gefangen.	19. 10.
Nord	**Birkenfeld, Oberstein, Kirn, Trarbach, Meissenheim.** Moreau, Commandant. Marsch der Franzosen nach diesen Ortschaften, wobei die feindlichen Retranchements forcirt werden. Diese Posten werden alle von den Coalisirten verlassen.	20. 11.

Armeen.		Vend. III	Oct. 1794
Nord	**Herzogenbusch.** Delmas, Commandant. Einzug der Republikaner in Herzogenbusch; Eroberung von 146 Stücken Geschütz, 130000 Pf. Pulver, 9000 Gewehre und 658 Kriegsgefangenen.	21.	12.
Rhein.	**Otterberg, Rockenhausen, Landsberg, Alzein und Oberhausen.** Michaud, General en Chef. Einnahme dieser Orte, nachdem der Feind zum Rückzug gezwungen worden.	23.	14.
Ebendieselbe.	**Gellheim, Grünstadt, Frankenthal.** Michaud, General en Chef. Gefecht und Einnahme von Gellheim und Grünstadt; Wiedereinnahme von Frankenthal.	24.	15.
Westliche Pyrenäen	**Zwischen L'Ekumbery und Villa-Nova.** Moncey, Commandant. Gewonnene Schlacht über die Spanier; Wegnahme des schönen	26.	17.

Armeen.		Vend. III / Oct. 1794
	Bemastungsplatzes von Iray, der prächtigen Gießereyen von Egny und Orbopette, 32 Millionen an Werth.	26. 17.
	Eroberung von 50 Kanonen, 2 Fahnen, und mehrerer Magazine.	
	Die Spanier verlieren 2500 Mann an Todten, und 2000 an Verwundeten.	
Mosel	**Kreutznach.** Moreau, General en Chef Einnahme von Kreutznach durch die Franzosen.	26. 17.
Westliche Pyrenäen	**Burguet, Almandos.** Delabade, Commandant. Niederlage von 7000 Mann Spanier bey Burguet und Almandos. Der größere Theil wird getödet, der Rest gefangen genommen.	27. 18.
Rhein.	**Kirchheim, Worms.** Michaud, General en Chef. Der Feind wird bey Kirchheim und Worms in Unordnung gebracht, die beyden Orte werden von den Franzosen eingenommen.	27. 18.

Armeen.		Vend. III	Oct. 1794
	Gegend von Nimwegen. **Souham, Commandant.**		
Nord	Der Feind wird geschlagen, die Rohanische Legion destruirt, eine Fahne und 4 Kanonen erobert, und 600 Feinde zu Gefangenen gemacht.	28.	19.
	Bingen. **Moreau, General en Chef.**		
Mosel	Einzug der Republikaner in Bingen, nachdem die Preussen aus der vortheilhaften Stellung, die sie vor dieser Stadt hatten, verjagt waren.	29.	20.
	Alzey, zwischen Kreutznach und Worms, Oppenheim am Rhein. **Desaix, Divisionsgeneral; Commandant.**	Brum.	
Rhein	Einnahme von Alzey und Oppenheim; Unordnung der Feinde.	1.	22.

Armeen.		Brum. III Oct. 1794
Sambre u. Maas.	**Coblenz.** Marceau, Commandant. Einnahme von Coblenz; Angriff und Eroberung der Retranchements; Flucht der Feinde über den Rhein, große Anzahl Todte und Gefangene.	2. 23.
Oestliche Pyrenäen	**Bhaga.** Devaux, Commandant. Gefecht in welchem die Spanier mit beträchtlichem Verlust bis Bhaga zurückgedrängt werden.	2. 23.
Ebendieselbe.	**Dori, Tozas, Casteillan.** Charlet, Gilly, Commandanten. Lebhafte Erstürmung der Posten von Dori und Tozas, und 7 Retranchements von Casteillan; Wegnahme und Destruction der Magazine. Der Feind zählt viel Todte.	2. 23.
Nord	**Hulst, Axel und Sas de Gand.** Pichegru, General en Chef. Einnahme dieser Plätze.	5. 26.

Armeen.	Die feindlichen Garnisonen werden Kriegsgefangen.	Brum. III Oct. 1794
Nord	**Venlo.** **Laurent, Commandant.** Einnahme von Venlo, das von 5000 Franzosen mit einigen Feldstücken angegriffen wurde. Die 1800 Mann starke Garnison wird Kriegsgefangen auf Ehrenwort. 150 Kanonen, 200,000 Pfund Pulver, 7000 Flinten werden erbeutet.	8. 29.
Oestliche Pyrenäen	**Rückseite von Montagne Noire.** Augerau, Papin, } Commandanten. Die Spanier werden in Unordnung gebracht. Grosse Anzahl feindlicher Todten, der Rest wird mit dem Bajonette bis in seine Retranchements verfolgt.	November 11. 1.

Armeen.		Brum. III	Nov 1794
	Rheinfels. Moreau, General en Chef. Vincent, Commandant.		
Mosel	Einzug der Franzosen in Rheinfels, das von 1200 Feinden geräumt wird. 39 Stücke Geschütz, und eine Quantität Gewehre und Munition fallen in französische Hände.	12.	2.
	Mastricht. Kleber, Commandant.		
Sambre u. Maas	Mastricht wird, nachdem die Laufgräben 2 Tage lang eröffnet waren, eingenommen. Die 10000 Mann starke Garnison wird gefangen auf Ehrenwort. 351 Stücke Geschütz, 20,000 Flinten und 400,000 Pulver werden erbeutet.	14.	4.
	Fort von Schenk, am Zusammenfluß der Wahl und des Rheins. Vandamme, Commandant.		
Nord	Das Fort von Schenk wird von den Franzosen, die auf Nachen jeder zu 10 Mann ankommen, eingenommen.	16.	6.

Armeen.	Berg=Op=Zoom. Watelette, Bataillonschef, Commandant.	Brum. III / Nov. 1794
Nord	Ausfall der Besatzung von Berg op=Zoom, die von den Franzosen mit dem Bajonette empfangen und zum Rückzuge mit einem Verlust von 100 Todten und 90 Gefangenen gezwungen werden.	17. 7.
	Nimwegen. Souham, Commandant.	
Ebendieselbe.	Siegreicher Einzug der Franken zu Nimwegen. 1200 Holländer werden gefangen, und 100 Stücke Geschütz erbeutet.	18. 8.
	Burick. Moreau, Vandamme, } Commandanten.	
Ebendieselbe.	Einnahme von Burick, die Retranchements werden forcirt. 100 Feinde werden getödet, 50 gefangen.	19. 9.

Armeen.		Brum. III	Nov. 1794
Rhein	**Monbach.** Michaud, General en Chef. Einnahme von Monbach und aller Posten vor diesem Dorf, woraus der Feind verjagt wird.	22.	12.
Ebendieselbe.	**Weissenau.** Desaix, Divisionsgeneral, Commandant. Weissenau wird nach mehrern Angriffen eingenommen, der Verlust des Feindes ist beträchtlich. 80 Gefangene.	22.	12.
Oestliche Pyrenäen	**Saint = Sebastian de la Mouga, Berge und Capelle von Madelaine, und von Carbouilhe.** Dugommier, General en Chef, der während des Gefechtes von einer Haubizenkugel getödet wird. Perignon, General. Gewonnene Schlacht über die Spanier. Erstürmung mehrerer Lager und 8 Redouten; Wegnahme von 2 Fahnen u. Zelten für 10000 Mann.	27.	17.

Armeen.	30 Stücke Geschütz, 1500 Gewehre und 1200 Kriegsgefangene fallen in französische Hände.	Brum. III Nov. 1794
Oestliche Pyrenäen	**Escola, Liers, Vilartoly.** Perignon, General. Gewonnene Schlacht über 5000 Spanier, die ganz zersprengt werden. Mehrere Lager und 80 Redouten werden erstürmt. 200 Stücke Geschütz werden erobert, und 900 Feinde niedergemacht.	30. 20.
Mosel	**Blascheidt, Lorentsweiler.** Debrun, Commandant. 1200 Mann Infanterie und 300 Mann Kavallerie, werden geschlagen. — Viel Feinde werden getödet und verwundet, 6 gefangen.	30. 20.
Ebendieselbe.	**Wald von Grünwald bey Luxemburg.** Debrun, Huet, Peduchelle, } Commandanten. Nach einem 7stündigen Gefechte werden mehr als 4000 Feinde geschlagen.	Floreal I. 21.

Armeen.		Floreal III / Nov. 1794
	3 Kanonen und 4 Wagen werden erobert, 30 Feinde gefangen.	
	Ostes. Marbot, Commandant.	
Westliche Pyrenäen	Sieg bey Ostes nach 2tägigem Gefechte.	4. 24. 5. 25.
	Vollkommne Zersprengung der spanischen Armee.	
	1000 Feinde werden getödet oder verwundet, eine grosse Anzahl wird gefangen.	
	Figuieres. Perignon, General.	
Oestliche Pyrenäen	Einnahme der kleinen Festung Figuieres nebst 170 Kanonen, und 200,000 Pfund Pulver.	7. 27.
	9500 Mann Garnison werden gefangen.	
	Vegara, Ascuatia, Aspetia. Laroche, Schille, Fregeville, } Commandanten.	
Westliche Pyrenäen	Gewonnene Schlacht gegen die Spanier.	8. 28.

Armeen.		Floreal III	Nov. 1794
	Mehrere Giessereien, 4 Fahnen, eine Kanone, 5000 Gewehre, die Kriegskasse, 33 Wagen mit Silbergeräthe, und eine Quantität Munition werden von den Franzosen weggenommen. 300 Feinde getödet, 200 gefangen.		
Rhein u. Mosel	**Schanze von Merlin vor Maynz.** Saint-Cyr, Divisionsgeneral, Commandant. Erstürmung dieser Schanze, 4 Kanonen und 2 Haubitzen werden daselbst genommen. 600 Feinde werden niedergemacht und 80 gefangen.	11.	December 1.
Mosel	**Redouten von Salbach bey Maynz.** Moreau, General en Chef. Lebhafte Erstürmung derselben; 6 Kanonen, 1 Haubize werden erobert. 600 Oesterreicher getödet, 200 gefangen.	14.	4.

Armeen.		Nivose III / Dec. 1794
	Bommel und Fort Saint-Andre'.	
	Dändels, Commandant.	
Nord	Uebergang über die Waal; die feindlichen Retranchements werden mit dem Bajonette erstürmt.	7. 27.
	Bommel, St. Andre' und 4 Posten in der Gegend werden eingenommen.	
	Grave.	
	Pichegru, General en Chef.	
	Salme, Commandant.	
Ebendieselbe.	Uebergabe von Grave.	9. 29.
	1800 Kriegsgefangene ausser der Garnison.	
	100 Stücke Geschütz, 600 Pferde werden erobert.	
		Januar 1795
	Fort-la-Trinite', oder Bouton de Roses.	
	Sauret, Commandant.	
Oestliche Pyrenäen	Einnahme des Forts la Trinite' nebst 9 Stücken Geschütz, und einer Quantität Munition.	17. 6.
	Nächtliche Flucht des Feindes.	

Armeen.		Nivose III	Jan. 1795
Nord	**Tiel.** Devinter, Commandant. Einnahme von Tiel, und 7 unter dem schröcklichsten Feuer erstürmten Forts. 300 Kanonen, 19 Fahnen und viel Munition werden erbeutet.	22.	11.
Ebendieselbe.	**Heusden.** Pichegru, General en Chef. Einnahme von Heusden nebst 173 Stücken Geschütz und 150000 Pfund Pulver. Die Besatzung von 1200 Mann wird auf Ehrenwort gefangen.	24.	13.
Ebendieselbe.	**Utrecht, Amersfort.** Pichegru, General en Chef. Einnahme von Utrecht, von Amersfort, und den Linien der Greb; nebst 80 Kanonen. Uebergang über den Leck.	28.	17.
Ebendieselbe.	**Gertruydenburg.** Pichegru, General en Chef. Bonneau, Divisionsgeneral, Commandant. Einnahme von Gertruydenburg, nach einem 4tägigen Bombarde-	29.	18.

Armeen.		
	ment und Erstürmung aller Werke daselbst. Die Garnison wird auf Ehrenwort gefangen.	Nivose III Jan. 1795
Nord.	**Amsterdam, Gorkum, Dordrecht.** Pichegru, General en Chef. Uebergabe von Dordrecht, Gorkum, und Amsterdam.	Pluviose 2. 21.
Oestliche Pyrenäen	**Roses.** Sauret, Commandant. Einnahme von Roses nach einer Belagerung von 27 Tagen. Ein Theil der Garnison ergiebt sich; 60 Stücke Geschütz werden erbeutet. 541 Gefangene.	Februar 15. 3.
Nord.	**Holland.** Pichegru, General en Chef. Einfall in allen vereinigten Provinzen; Uebergabe aller festen Plätze und Kriegsschiffe.	15. 3.
West.	**Gegend von Nantes.** Canciaux, General en Chef. Beruhigung der Vendee.	Ventose 9. 27.

EIGENTHUM DER STADT
AUGSBURG

H.
Carnot

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Carnot, Lazare,

Feldzug der Franzosen vom 22 Fructidor im ersten bis zum 15 Pluviose im dritten Jahre der französischen Republik 8 September 1793 - 3 Februar 1795 ; aus d. Franz. übers

S.l. 1796

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 385
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11251037-6
VD18 1461233X-006